

Vontobel Fund – Global Equity

Quartalsbericht 3Q 2025



Wichtige Erkenntnisse

- Globale Aktien vollzogen im dritten Quartal eine deutliche Rally, angetrieben von der Begeisterung über künstliche Intelligenz (KI), die den Optimismus der Anleger beflügelte. Besonders spekulative Marktsegmente profitierten, während stabilere, weniger volatile Titel in diesem ausgeprägten Risk-on-Umfeld zurückblieben. Der Vontobel Fund – Global Equity erzielte eine positive Wertentwicklung, blieb jedoch für das Quartal hinter dem MSCI All Country World Index zurück.
- Die Einzeltitelauswahl in Kommunikationsdiensten trug am meisten zu der relativen Performance des Fonds bei, gefolgt von der Titelauswahl in Gesundheitswesen. Die Titelselektion in Informationstechnologie und Industrie belastete dagegen die relativen Ergebnisse am stärksten.
- Wir halten es jedoch für verfrüht, den Schluss zu ziehen, dass die US-Wirtschaft die Gefahrenzone verlassen hat, da wichtige Indikatoren weiterhin Anzeichen von Schwäche zeigen. Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe blieb den siebten Monat in Folge im rückläufigen Bereich (<50). Auch der Arbeitsmarkt hat sich abgeschwächt, mit einem nur verhaltenen Beschäftigungswachstum für den Zeitraum von Mai bis August.
- Ein Bereich, in dem die Nachfrageprognosen weiterhin nach oben revidiert werden, ist die Lieferkette der Rechenzentren und Halbleiter. Wir sind gut in den führenden sogenannten Hyperscalern sowie in Schlüsselunternehmen entlang der Lieferkette positioniert. Gleichzeitig steuern wir

unser Gesamtengagement im KI-Bereich bewusst vorsichtig, da in den kommenden zwei Jahren ein Rückgang der Investitionstätigkeit möglich ist. Zudem warfen einzelne Grossprojekte Fragen auf, wie etwa Oracles kürzlich angekündigte Vereinbarung mit OpenAI über 300 Milliarden US-Dollar für die Nutzung von Rechenkapazitäten.

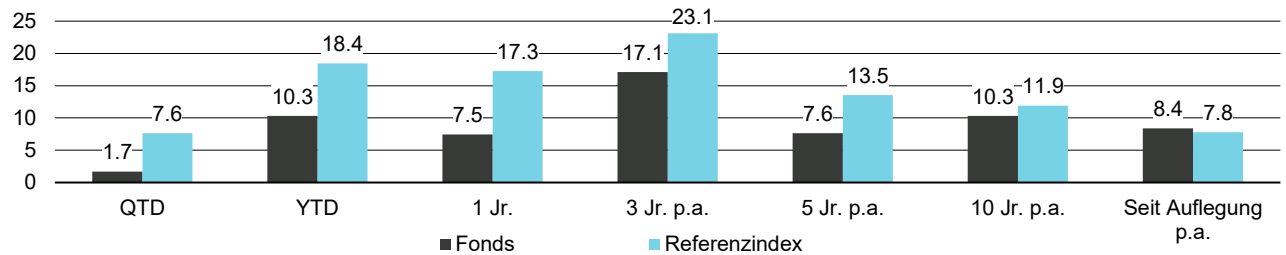
- Zu den Profiteuren von KI zählen unseres Erachtens insbesondere Software- und Datenanalyseunternehmen, die sich hoher Markteintrittsbarrieren erfreuen und mit proprietären, schwer zu reproduzierenden Daten arbeiten. Diese Unternehmen erzielen bereits heute Effizienzgewinne durch den Einsatz von KI, etwa in der Softwareentwicklung, was sich positiv auf die Margen auswirkt. Einige verzeichnen zusätzliches Wachstum durch KI-Module. Dieses Marktsegment erlebte im dritten Quartal zwar einen Rücksetzer, da Bedenken aufkamen, KI-Start-ups könnten bestehende Wettbewerbsvorteile aushöhlen. Wir sind jedoch der Ansicht, dass der Markt den Fokus stärker auf einzelne Unternehmen und die Qualität ihrer spezifischen Wettbewerbsvorteile legen sollte.

Fondsmerkmale

Anteilsklasse	Vontobel Fund – Global Equity I (ISIN LU0278093595)
Referenzindex	MSCI World Index bis 31.12.2010, MSCI ACWI danach
Währung	USD
Lancierungsdatum	19.6.2008
Zeitraum	19.6.2008-30.9.2025

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE.

Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.

Historische Performance (Nettorenditen, in %) per 30.9.2025 (I-Anteilsklasse)

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	10.6	19.9	-21.2	13.5	19.3	27.6	-5.0	28.9	4.5	4.5
Ref.-index	17.5	22.2	-18.4	18.5	16.3	26.6	-9.4	24.0	7.9	-2.4

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Marktübersicht

In einem Quartal, in dem es weitgehend keine grösseren Marktturbulenzen gab, legten globale Aktien zu. Die Anleger sorgten sich weniger um die Auswirkungen von Zöllen, während das Vertrauen in das Potenzial künstlicher Intelligenz (KI) positive Impulse an den Märkten setzte.

US-Aktien waren ein wesentlicher Treiber der globalen Renditen. Das US-BIP-Wachstum für das zweite Quartal übertraf unterstützt durch die höher als erwartet ausgefallenen Konsumausgaben die Konsensschätzungen. Der schwächelnde Arbeitsmarkt veranlasste die US-Notenbank (Fed) im September zu ihrer ersten Zinssenkung im Jahr 2025. Der Fed-Vorsitzende Jerome Powell signalisierte ein vorsichtiges Vorgehen bei der Erwägung von zukünftigen Änderungen der geldpolitischen Haltung, obwohl Präsident Trump aggressivere Zinssenkungen forderte. Die Daten zeigten, dass die Kerninflation im August zwar weiterhin erhöht war, aber den Erwartungen entsprach.

Trotz schwächeren Wachstums in der EU im zweiten Quartal, das auf die Belastung durch Zölle hinwies, liess die Europäische Zentralbank die Zinsen im dritten Quartal unverändert, da die Inflation in der Nähe ihres Zielwerts von 2% verharrte. Die EU einigte sich mit den USA auf ein Handelsabkommen, das einen Zoll von 15% auf die meisten Waren vorsieht. Dieses Abkommen wurde von führenden Politikern in Deutschland und Frankreich kritisiert.

Deutschland enthüllte neue Ausgabenpläne für das Jahr 2026. Diese sehen unter anderem Milliardeninvestitionen in den Bereichen Klima und Infrastruktur vor. Diese sollen aus neu geschaffenen Finanzierungsmöglichkeiten gedeckt werden, zugleich wurde aber auch vor möglichen künftigen Haushaltskürzungen gewarnt. Politische Turbulenzen erschütterten Frankreich erneut und belasteten französische Aktien. Aktien des Vereinigten Königreichs (UK) legten zu und profitierten vom Anlegerinteresse an Europa.

Auch die asiatischen Märkte verzeichneten im Laufe des Quartals einen Anstieg. Japan profitierte weiterhin von Anlegern, die eine Diversifikation ausserhalb der USA anstrebten, sowie vom Optimismus über Unternehmensreformen und eine Normalisierung der Geldpolitik. Premierminister Shigeru Ishiba kündigte seinen Rücktritt an. Daraufhin stiegen die Aktienkurse, da die Aussicht auf die Ernennung eines populäreren Nachfolgers bestand, der weitere Marktformen vorantreiben könnte.

Die chinesische Regierung ergriff im Laufe des Quartals mehrere Massnahmen, um die fragile Konjunkturerholung zu unterstützen. Dazu zählten die Ausgabe von zweckgebundenen Kommunalanleihen, Zinssubventionen für private Konsumentenkredite und die Ausweitung des Programmes zum Eintauch von Konsumgütern (Trade-in-Program). Darüber hinaus startete Peking eine «Anti-Involutions-Kampagne» die darauf abzielt, irrationale Preiswettbewerbe und Überkapazitäten in Branchen wie Elektrofahrzeuge, Solarenergie und Zement einzudämmen. Dies stärkte das Vertrauen der Anleger und führte zu einer ausgeprägten Rally in den entsprechenden Sektoren. Unterdessen erwies sich der Technologiesektor als Lichtblick: China verstärkte seine Bemühungen, eine eigene technologische Lieferkette aufzubauen, um die Abhängigkeit von Halbleitern aus dem Ausland zu verringern.

Im Gegensatz dazu gaben indische Aktien im Vergleich zum vorangegangenen Quartal nach, nachdem sich die politischen Beziehungen zu den USA verschlechtert hatten. Die Regierung Modi kündigte später eine Reihe von Steuersenkungen an, um die Auswirkungen der Zölle abzufedern, den Konsum anzukurbeln und das Wirtschaftswachstum im Vorfeld der traditionellen indischen Festsaison wieder zu beleben.

Globale Märkte	DRITTES QUARTAL	
Performance (%) per 30.9.2025		1 JR.
MSCI All Country World Index	7.62	17.27
MSCI All Country World ex U.S. Index	6.89	16.45
MSCI EAFE (Europe, Australasia, Far East)	4.77	14.99
MSCI Europe Index	3.62	15.08
MSCI Japan Index	8.02	16.36
MSCI All Country Asia ex Japan Index	10.76	17.19
MSCI Emerging Markets Index	10.64	17.32
S&P 500 Index	8.12	17.60

Quelle: FactSet, MSCI, S&P
Angaben in USD.

MSCI All Country World Index	DRITTES QUARTAL	
Sektor-Performance (%) per 30.9.2025		1 JR.
Information Technology	12.74	28.06
Communication Services	11.69	34.07
Materials	11.21	5.22
Consumer Discretionary	9.71	16.50
Energy	5.50	6.07
Utilities	4.87	10.20
Industrials	4.69	17.38
Financials	4.67	25.70
Health Care	3.29	-7.53
Real Estate	2.79	-0.40
Consumer Staples	-1.77	-0.26

Quelle: FactSet, MSCI, S&P
Angaben in USD.

Ausblick

- Das dritte Quartal spiegelte den wachsenden Optimismus der Anleger wider, der sich in der sehr guten Performance der Aktien zeigte, obwohl sich die wirtschaftlichen Fundamentaldaten weiter abschwächten.
- Bei den Anlegern wuchs die Zuversicht, dass die Zollverhandlungen zwischen den USA und wichtigen Handelspartnern auf eine konkrete Lösung zusteuern. Die USA einigten sich mit der EU im Rahmen eines formellen Abkommens auf Zölle von 15% für zentrale Wirtschaftssektoren und senkten vorübergehend die gegenseitigen Zollsätze im Handel mit China von 145% auf 30%, während China seine Zölle von 125% auf 10% verringerte. Wichtige Handelspartner wie Japan und Korea gaben ebenfalls Rahmenabkommen bekannt, die eine Einigung auf einen «angemessenen» Zollsatz von 15% enthielten. Dieser pragmatischere Verhandlungsansatz stützte zyklische Sektoren wie Finanzwerte und Hardware-Technologie. Darüber hinaus stieg die Marktstimmung nach der Verabschiedung des «One Big Beautiful Bill Acts» im Juli, vor allem dank der steuerlichen Entlastungen für US-Unternehmen, die von beschleunigten Abschreibungen profitieren.
- Wir halten es jedoch für verfrüht, den Schluss zu ziehen, dass die US-Wirtschaft die Gefahrenzone verlassen hat, da wichtige Indikatoren weiterhin Anzeichen von Schwäche zeigen. Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe blieb den siebten Monat in Folge im rückläufigen Bereich (<50). Auch der Arbeitsmarkt hat sich abgeschwächt, mit einem nur verhaltenen Beschäftigungswachstum von Mai bis August. Zudem revidierte das Bureau of Labor Statistics seine Beschäftigungsdaten für den Jahreszeitraum von April 2024

bis März 2025 deutlich nach unten. Demnach wurden in den USA 911.000 weniger Arbeitsplätze geschaffen als ursprünglich berichtet, ein Hinweis darauf, dass sich der Arbeitsmarkt schwächer entwickelte, als es die bisherigen Daten vermuten liessen.

- Sollte es zu einer Rezession kommen, würden die Unternehmen in unserem Portfolio unserer Meinung nach weniger betroffen als die meisten anderen. Der Grund dafür ist, dass wir uns auf Investments in Unternehmen mit geringer Konjunkturabhängigkeit, aber hoher Rentabilität konzentrieren. Dies federt die negativen Auswirkungen des operativen Hebels in Abschwungphasen tendenziell ab. Zum jetzigen Zeitpunkt halten wir die Beibehaltung einer defensiven Positionierung für besonders ratsam, zumal der Markt sich erholt und die Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen der Zölle weitgehend auszublenden scheint.

- Ein Bereich, in dem die Nachfrageprognosen weiterhin nach oben revidiert werden, ist die Lieferkette der Rechenzentren und Halbleiter. Hyperscaler und Meta haben ihre geplanten Investitionen für 2025 und 2026 gegenüber Jahresbeginn um 20–30% angehoben. Der Ausblick bleibt positiv, getragen von einer starken Nachfrage nach Rechenleistung für KI, wobei führende Anbieter wie AWS und Azure berichten, dass die Nachfrage nach KI-Diensten weiterhin das Angebot übersteigt. Wir sind über Amazon und Microsoft gut in den führenden Hyperscalern positioniert, ebenso über Schlüsselunternehmen entlang der Lieferkette, darunter TSMC (die führende globale Halbleiter-Giesserei), Amphenol (Steckverbinder für Rechenzentren) und Broadcom (Halbleiter für Switches und kundenspezifische ASIC-Chips). Gleichzeitig steuern wir unser Gesamtengagement im KI-Bereich bewusst vorsichtig, da in den kommenden zwei Jahren ein Rückgang der Investitionstätigkeit möglich ist. Zudem werfen einzelne Grossprojekte Fragen auf, wie etwa Oracles kürzlich angekündigte Vereinbarung mit OpenAI über 300 Milliarden US-Dollar für die Nutzung von Rechenkapazitäten.

- Zu den Profiteuren von KI zählen unseres Erachtens insbesondere Software- und Datenanalyseunternehmen mit hohen Markteintrittsbarrieren und proprietären, schwer zu reproduzierenden Daten. Diese Unternehmen erzielen bereits heute Effizienzgewinne durch den Einsatz von KI, etwa in der Softwareentwicklung, was sich positiv auf die Margen auswirkt. Einige verzeichnen zusätzliches Wachstum durch KI-Module. Dieses Marktsegment erlebte im dritten Quartal zwar einen Rücksetzer, da Bedenken aufkamen, KI-Start-ups könnten bestehende Wettbewerbsvorteile aushöhlen. Wir sind jedoch der Ansicht, dass der Markt den Fokus stärker auf einzelne Unternehmen und die Qualität ihrer spezifischen Wettbewerbsvorteile legen sollte. So ist es beispielsweise unwahrscheinlich, dass SAP, das unternehmenskritische ERP-Lösungen anbietet, die tief in die Buchhaltungs- und Fertigungsprozesse integriert sind, durch Start-ups verdrängt wird. Im Bereich Datenanalyse verfügt RELX mit seiner Sparte Risk & Business Analytics über proprietäre Datensätze, die äusserst schwer zu replizieren sind und für Versicherungen bei der Kfz-Risikobewertung sowie für Finanzunternehmen im Compliance-Management unverzichtbar sind.

- Abgesehen von den makroökonomischen Folgen sind für Bottom-up-Anleger die Auswirkungen der Zölle auf Ebene der

einzelnen Unternehmen ein wichtiger Aspekt. Die genauen Zollsätze stehen zwar noch nicht fest, wir haben jedoch bereits eine Vorstellung davon, wie sie ausfallen und welche Unternehmen mehr oder weniger davon betroffen sein werden. So wären beispielsweise wenig kapitalintensive Unternehmen, in denen wir ein hohes Engagement haben, geringer von den direkten Auswirkungen der Zölle betroffen als Importeure von Waren, die Zöllen unterliegen. Unternehmen, die differenzierte Produkte mit besonderen Merkmalen verkaufen, für die es keine sehr ähnlichen Alternativen gibt, sind ebenfalls von den Auswirkungen von Zöllen besser abgeschirmt.

- Bislang arbeiten viele Importeure ihre vor Inkrafttreten der Zölle aufgebauten Lagerbestände weiterhin ab. Sie beginnen daher erst jetzt, die Preise anzuheben, sodass sich die Inflation als hartnäckiger erweisen könnte. Wir gehen allerdings davon aus, dass sich diese Dynamik in den kommenden Monaten ändern wird. Wer die Hauptlast der Zölle zu tragen hat, hängt von der jeweiligen Preissetzungsmacht der Unternehmen innerhalb der Wertschöpfungsketten ab. Generell dürfte ein Unternehmen mit höheren Margen über eine grössere Preissetzungsmacht verfügen als ein Unternehmen mit geringeren Margen. Ein Unternehmen mit Preissetzungsmacht hätte vor Einführung der Zölle keine unattraktiven wirtschaftlichen Bedingungen akzeptiert. Unserer Ansicht nach wird die hohe Rentabilität unserer Positionen zu einer grösseren Widerstandsfähigkeit gegenüber den Zöllen führen.
- Es gibt weltweit einige sehr gute Bereiche, insbesondere in Europa. Dort haben die Verbraucher in den letzten 12 Monaten von der niedrigeren Inflation und Zinssenkungen von 200 Basispunkten profitiert. Strukturell wachsende Unternehmen wie etwa Booking.com, ein führender Anbieter von Online-Reisebuchungen mit dem Grossteil seiner Kundschaft in Europa, profitieren von diesen günstigen Rahmenbedingungen.
- Auch einzelne Schwellenländer erscheinen vielversprechender, insbesondere Indien, wo die Reserve Bank of India (RBI) in diesem Jahr die Zinsen um 100 Basispunkte gesenkt und dem System zusätzliche Liquidität zur Verfügung gestellt hat. Die GST-Steuersätze wurden kürzlich für eine breite Palette von Waren und Dienstleistungen um 7 bis 23% gesenkt und dürften den Verbrauch beleben. Dies sollte das Kreditwachstum der von uns im Portfolio gehaltenen ICICI Bank, der führenden Privatbank in Indien, weiter unterstützen. In ähnlicher Weise stabilisiert sich der Konsum in China, angetrieben durch die im September letzten Jahres eingeführten aggressiven geldpolitischen Massnahmen. Unsere Investments in Tencent, das sich auf Gaming und Werbung konzentriert, sowie in AIA im Versicherungssektor zeigen derzeit ein zunehmend verbessertes Wachstumsprofil.

Performancetreiber¹

Der Vontobel Fund – Global Equity erzielte eine positive Wertentwicklung, blieb jedoch für das Quartal hinter dem MSCI All Country World Index zurück. Die Einzeltitelauswahl in Kommunikationsdiensten trug am meisten zu der relativen Performance des Fonds bei, gefolgt von der Titelauswahl in Gesundheitswesen. Die Titelselektion in Informationstechnologie und Industrie belastete dagegen die relativen Ergebnisse am stärksten.

Auf Einzeltitelbasis lieferten Alphabet, Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC) und Tencent die höchsten Beiträge zur absoluten Performance, während Constellation Software, die London Stock Exchange und RELX sie am stärksten belasteten.

Die Aktie von Alphabet vollzog eine Rally, nachdem das Unternehmen solide Ergebnisse für das zweite Quartal vorgelegt und ein Umsatzwachstum von 14% sowie Stärke in allen Geschäftssegmenten berichtet hatte. Sowohl YouTube als auch die Suchsparte übertrafen die Konsenserwartungen, letztere profitierte von neuen KI-Funktionen wie die KI-Überblicke des Unternehmens, die zu einem Anstieg der Suchanfragen um rund 10% führten.

TSMC berichtete ebenfalls gute Ergebnisse, hob seine Guidance für das Gesamtjahr 2025 an und erhöhte das erwartete Umsatzwachstum vom mittleren 20%-Bereich auf 30%. Auch die Margen haben sich aufgrund der höheren Nutzung verbessert. Als weltweit führendes Foundry-Unternehmen ist TSMC nach wie vor einzigartig positioniert, um von der allgemeinen Nachfrage nach Halbleitern zu profitieren, die durch die Investitionen in KI noch beschleunigt wird, welche in diesem Jahr zu einem Umsatz von 30 Mrd. USD geführt haben.

Tencent lieferte weiterhin sehr gute Ergebnisse und übertraf die Erwartungen der Analysten. Das Wachstum wurde durch eine Steigerung im Gaming-Bereich unterstützt, vor allem durch schnellere Spieleinführungen und die Neuauflage etablierter Erfolgstitel. Wir halten das Unternehmen für gut positioniert, um ein Gewinnwachstum im mittleren Zehnprozentbereich zu erzielen. Treiber sind sein Gaming-Segment, margenstarke Werbeeinnahmen und E-Commerce-Zahlungen.

Im Gegensatz dazu gaben die Aktien von Constellation Software nach, nachdem der legendäre Gründer Mark Leonard seinen Rücktritt bekannt gegeben hatte und Bedenken hinsichtlich möglicher KI-bedingter Disruptionen im Softwarebereich aufgekommen waren. Wir gehen jedoch nicht davon aus, dass der Führungswechsel negative Auswirkungen auf das Unternehmen haben wird, da Constellation über eine dezentrale Organisationsstruktur verfügt und die Leitung an Leonards kompetenten Stellvertreter übergeht. Zwar beobachten wir potenzielle KI-bezogene Risiken disruptiver Technologien aufmerksam, sehen diese jedoch derzeit nicht als wesentliche Bedrohung, da die Softwarelösungen von Constellation von entscheidender Bedeutung und tief in die Systeme der Kunden integriert sind.

¹ Die vollständige Liste der fünf Titel mit den grössten Positiv- bzw. Negativbeiträgen finden Sie am Ende dieses Kommentars.

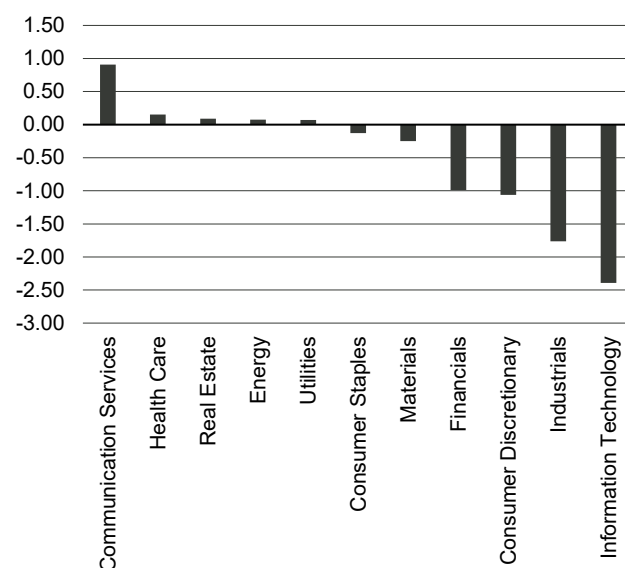
Aktien der London Stock Exchange zeigten sich ebenfalls schwächer, belastet durch eine negative Marktstimmung im Zusammenhang mit möglichen KI-bedingten Disruptionen im Geschäftsbereich Terminals des Unternehmens. Wir beobachten zwar die zunehmende Konkurrenz und das damit verbundene Disruptionsrisiko aufmerksam, jedoch macht dieses Segment nur einen geringen Anteil am Gesamtgeschäft aus. Im Gegensatz dazu erwarten wir, dass das Wachstum in mehreren innovativen, bislang nicht monetarisierten Geschäftsbereichen künftig an Dynamik gewinnt.

RELX sah sich einem ähnlichen Druck durch die Sorge hinsichtlich potenzieller KI-bedingter Disruptionen gegenüber. Unser laufendes Research deutet jedoch darauf hin, dass die proprietären Daten des Unternehmens für die von ihm bedienten Fachbranchen weiterhin unverzichtbar bleiben werden. Im ersten Halbjahr gab RELX solide Ergebnisse bekannt. Das organische Wachstum nahm weiter zu, gestützt durch sehr gute Ergebnisse in den Bereichen STM, Recht sowie in KI-nahen Geschäftsfeldern.

Attribution

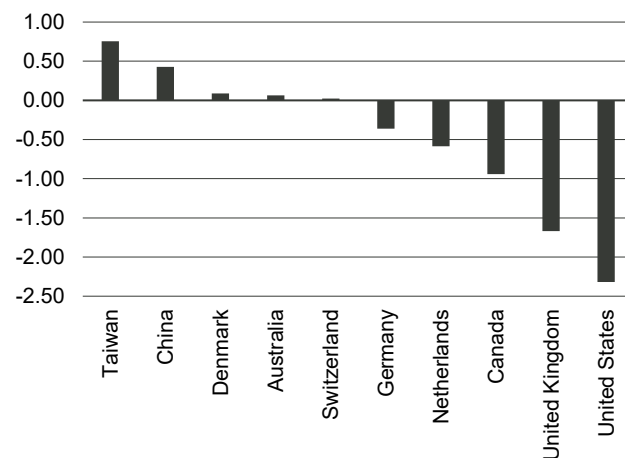
Sektor

Vontobel Fund – Global Equity vs. MSCI All Country World Index



Land

Vontobel Fund – Global Equity vs. MSCI All Country World Index



Quelle: FactSet, MSCI

Attributionen für das Quartal zum 30.9.2025. Basierend auf der kumulativen Bruttoleistung (USD) des Vontobel Fund – Global Equity. Die Bruttoerträge verstehen sich vor Abzug von Anlageverwaltungsgebühren, anderen anlagebezogenen Gebühren und nach Abzug von ausländischen Quellensteuern, Maklerprovisionen und Transaktionskosten. Die tatsächliche Rendite der Anleger reduziert sich um die Anlageberatungsgebühren. Die Länderverteilung basiert auf den Ländern mit den grössten Positiv- bzw. Negativbeiträgen nach Gesamtauswirkung. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.** Gesamtauswirkung: Die Nettoauswirkung der Allokations- und Selektionseffekte. Die geometrische Gesamtauswirkung eines Sektors oder Landes in einem Einzelzeitraum wird berechnet, indem man eins plus die Allokationsauswirkung $(AE/100 + 1)$ mit eins plus der Selektionsauswirkung $(SE/100 + 1)$ multipliziert, vom Ergebnis eins abzieht und es dann mit 100 multipliziert.

Änderungen im Portfolio¹

Im Sektor Informationstechnologie eröffneten wir Positionen in drei Unternehmen mit Sitz in den USA:

Broadcom bietet eine einzigartige Bandbreite in den Bereichen Halbleiter und Software. In wichtigen Nischen wie KI-Netzwerke, kundenspezifische Siliziumchips und Apple Wireless steht das Unternehmen an der Spitze. Es kann eine nachweisliche Erfolgsbilanz vorweisen, Übernahmen gewinnbringend nutzen zu können. Die steigende Nachfrage nach Hochleistungsrechner-Chips seitens der sogenannten Hyperscaler, die für das Training und den Einsatz von KI-Modellen entscheidend ist, kommt Broadcom zugute – durch seine kundenspezifischen Chips (ASICs), die gemeinsam mit Cloud-Giganten entwickelt werden, sowie durch seine Hochgeschwindigkeits-Ethernet-Netzwerk-Chips (z. B. Switches). Diese KI-getriebenen Chancen kommen zu einer zyklischen Erholung im traditionellen Halbleitergeschäft hinzu. Zudem hat Broadcoms Übernahmestrategie, wie das Beispiel VMware zeigt, das Unternehmen zu einem breit aufgestellten, diversifizierten Konzern werden lassen. Software macht inzwischen 40% des Gesamtumsatzes aus. Broadcoms Fokus auf den Erwerb auf etablierte Softwarelösungen mit langfristig gebundenen Unternehmenskunden hat eine Basis wiederkehrender Einnahmen geschaffen, die dazu beiträgt, die Auswirkungen zyklischer Schwankungen im Halbleitergeschäft abzufedern.

Amphenol ist ein globaler Anbieter von Steckverbindern, Sensoren und Verbindungssystemen. Das Unternehmen hält den zweitgrössten Anteil am globalen Steckverbindermarkt und bedient ein vielfältiges Spektrum an Endmärkten, darunter die Automobilbranche, Breitbandkommunikation, zivile Luftfahrt, Industrie, IT, Militär und Mobilfunknetze. Amphenol ist regional diversifiziert in 40 Ländern tätig. Auch wenn Steckverbinder wie austauschbare Standardprodukte wirken, sind ihre Zuverlässigkeit und Haltbarkeit unter schwierigen Bedingungen für die Kunden entscheidend. Amphenol verfügt in einer stark fragmentierten Branche über einen Marktanteil im mittleren Zehnprozentbereich und profitiert wesentlich vom Trend zur Elektrifizierung, insbesondere im Automobilssektor im Zuge des wachsenden Elektrofahrzeugmarktes. Das Unternehmen will doppelt so schnell wachsen wie der Markt, auch unter Einsatz von Übernahmen. Da die Branche Schätzungen zufolge jährlich um 3-4% wächst, gehen wir davon aus, dass Amphenol ein Umsatzwachstum von 6-8% und ein Gewinnwachstum im niedrigen zweistelligen Bereich erzielen kann. Langfristig hat Amphenol im Vergleich zum Gesamtmarkt eine sehr viel stabilere und weniger volatile Gewinnentwicklung gezeigt.

Intuit ist ein führender Anbieter von Finanzsoftware, der vor allem für seine wichtigsten Produktlösungen bekannt ist: Die QuickBooks-Lösung für kleine Unternehmen und die TurboTax-Lösung für Online-Steuererklärungen. Intuit hat sich im Laufe der Jahre zu einer umfassenden Plattform für Unternehmen entwickelt, die verschiedene Aspekte ihres operativen Geschäfts digitalisieren möchten, darunter die Überwachung von Finanztransaktionen, die Abwicklung von Zahlungen, Lager- und Personalverwaltung sowie digitales Marketing. Wir sehen TurboTax weiterhin als einen zentralen Wachstumstreiber in

Intuits Geschäftsmodell. Ergänzende Produktangebote stärken die Marktposition und unterstützen das Unternehmen dabei, seine marktbeherrschende Stellung für selbst erstellte Online-Steuererklärungen zu behaupten und weiter auszubauen. Trotz einer sehr guten Entwicklung zu Jahresbeginn kam es zu Gewinnminderungen bei dem Wert, die durch das Umfeld allgemeiner Besorgnis über potenzielle KI-bedingte Auswirkungen auf den Softwaresektor verstärkt wurden. Nichtsdestotrotz lieferte Intuit solide Ergebnisse, und wir sind überzeugt, dass das Unternehmen auch künftig attraktive Wachstumschancen aufweisen wird.

In Kommunikationsdiensten bauten wir eine Position in Capcom auf, einem führenden japanischen Entwickler und Publisher von Videospielen, darunter einige der ikonischsten Spielereihen der Branche. Zu den bekanntesten Titeln zählen Resident Evil, Street Fighter, Monster Hunter, Devil May Cry und Mega Man. In den vergangenen zehn Jahren konnte Capcom durch die konsequente Weiterentwicklung seiner wichtigsten Spielereihen ein stetiges Wachstum verzeichnen. Das Unternehmen nutzt dabei einen einzigartigen Entwicklungsansatz, der langfristige und kurzfristige Roadmaps kombiniert, um mehrere Spieleinführungen pro Jahr zu planen und durchzuführen. Zudem setzt Capcom Preisstrategien wirksam ein, um neue Spielergruppen zu erschliessen, die bestehende Spielerbasis zu erweitern und das Wachstum weiter zu steigern.

In zyklischem Konsum kauften wir AutoZone, den grössten Einzelhändler für Kfz-Ersatzteile und -Zubehör. AutoZone beliefert Reparaturwerkstätten, Autohändler, Tankstellen und andere Kunden mit Ersatzteilen. Der Grossteil der Filialen befindet sich zwar in den USA, doch das Unternehmen erwirtschaftet 12% seines Umsatzes im Ausland, vor allem in Mexiko und zu einem kleineren Teil in Brasilien. AutoZone verzeichnet in einer stetig wachsenden und fragmentierten Branche kontinuierliche Marktanteilsgewinne. Während das Unternehmen im Einzelhandelssegment stark vertreten ist, sehen wir das grösste Wachstumspotenzial im gewerblichen Bereich. Darüber hinaus verfügt AutoZone unserer Meinung nach über beträchtliche Expansionsmöglichkeiten, insbesondere im Westen der USA, wo noch erheblicher Raum für weiteres Wachstum besteht.

In Basiskonsumgütern eröffneten wir eine Position in Casey's General Stores, einem Betreiber von Convenience Stores mit Schwerpunkt im Mittleren Westen der USA. Casey's bietet ein breites Sortiment an, darunter Lebensmittel, Getränke, Molkereiprodukte, Backwaren, Bier, Erfrischungsgetränke, Tabakwaren, Gesundheits- und Schönheitspflegeprodukte, Autozubehör, Schul- und Haushaltswaren, Haustierbedarf, Fotoartikel sowie weitere Non-Food-Artikel. Das Unternehmen profitiert von einer führenden Distributionsinfrastruktur, die relative geringe Investitionen erfordert. Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass Casey's dank seiner hohen Filialabdeckung, eines guten Geschäftsfelds und einer soliden Erfolgsbilanz des Managements weiterhin sehr gute Ergebnisse erzielen können wird. Wir haben Casey's als defensive Position mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial in das Portfolio aufgenommen und damit unseren Verkauf von PepsiCo ersetzt.

Sektorallokationen und Länderallokationen per 30.9.2025, basierend auf dem Vontobel Fund – Global Equity.

¹ Die angeführten Käufe sind die neuen Käufe mit Positionen von mehr als 50 Basispunkten im Vontobel Fund – Global Equity für den Berichtszeitraum. Die angeführten Verkäufe sind alle Titel, die im Vontobel Fund – Global Equity im Berichtszeitraum vollständig liquidiert wurden. Die identifizierten und beschriebenen Wertpapiere beinhalten möglicherweise nicht alle Wertpapiere, die für Kundenkonten gekauft, verkauft oder empfohlen werden.

Im Industriesektor kauften wir Waste Management, den grössten Anbieter von Abfalldienstleistungen in Nordamerika. Das Unternehmen bietet Lösungen für die Bereiche Abfallsammlung, Recycling, Entsorgung und Nachhaltigkeit. Waste Management betreibt ein grosses Netz von Deponien, Umladestationen und Recyclinganlagen. Dies verschafft dem Unternehmen erhebliche Grössenvorteile und Preissetzungsmacht gegenüber kleineren Wettbewerbern. Die Abfallsammlung ist ein sehr gut prognostizierbares und krisenresistentes Geschäft. Wir gehen davon aus, dass das Unternehmen durch eine Kombination aus Volumensteigerungen, hoher Preissetzungsmacht sowie Initiativen im Bereich Biogas und M&A-Chancen gut für weiteres Wachstum positioniert ist. Die Branche befindet sich in einer Phase der Konsolidierung zugunsten grösserer Akteure, was Waste Management gezielt nutzt. Das Unternehmen übernimmt kleinere, weniger profitable Betreiber und integriert sie erfolgreich in sein bestehendes Netzwerk. Dank Skaleneffekten und beständigem Preiswachstum bietet Waste Management langfristig ein planbares und nachhaltiges Gewinnwachstum.

Im Industriesektor verkauften wir unsere Position in Bureau Veritas (Frankreich), da die traditionelle Sparte für Verbrauchsgütertests durch zollbedingte Nachfrageschwächen unter Druck geraten ist. Ebenfalls im Industriesektor trennten wir uns von unserer Position in Wolters Kluwer (Niederlande), nachdem die Aktie aufgrund von Sorgen über zunehmende Konkurrenz durch ein KI-Start-up einen Rückgang verzeichnet hatte. Dies galt auch für Epiroc (Schweden), nachdem das Unternehmen schwächere Ergebnisse für das zweite Quartal vorgelegt und sich die fundamentalen Kennzahlen verschlechtert hatten sowie für Union Pacific (USA), dessen geplante Fusion mit Norfolk Southern Jahre dauern könnte, bis sie genehmigt und ausgearbeitet ist. Für diesen Zeitraum rechnen wir bei Union Pacific mit einer seitwärts tendierenden Kursentwicklung und sehen an anderer Stelle attraktivere Einsatzmöglichkeiten für das Kapital.

In Informationstechnologie veräusserten wir aufgrund einer eingeschränkten Visibilität im IP-Segment unsere Position in Synopsys sowie die Position in ServiceNow. Dies nicht aufgrund einer wesentlichen Veränderung in der Investmentthese, sondern um Kapital in chancenreichere Papiere umzuschichten. Schliesslich trennten wir uns auch von TATA Consultancy Services Limited (Indien), um uns besseren Chancen zuzuwenden.

Wir verkauften die Position in dem Schweizer Gesundheitsunternehmen Alcon, nachdem es zum zweiten Mal in Folge ein schwächeres Quartal berichtet hatte. Dies lag vor allem an der verhaltenen Entwicklung im Chirurgiesegment. Zwar konnte die sehr gute Entwicklung bei Kontaktlinsen den Rückgang teilweise kompensieren, doch die sich langsamer als erwartet entwickelnden Trends bei chirurgischen Verbrauchsmaterialien und Geräten belasteten die Ergebnisse. Zuvor waren wir davon ausgegangen, dass eine breite Pipeline neuer Produktinnovationen 2025 zu einer deutlichen Beschleunigung des Wachstums führen würde. Die verhaltenen Nachfragetrends in der Branche haben sich jedoch dämpfend auf die Gesamtentwicklung ausgewirkt und die Sichtbarkeit der kurzfristigen Geschäftsentwicklung getrübt. Wir wandten unser Investment anderen Opportunitäten zu.

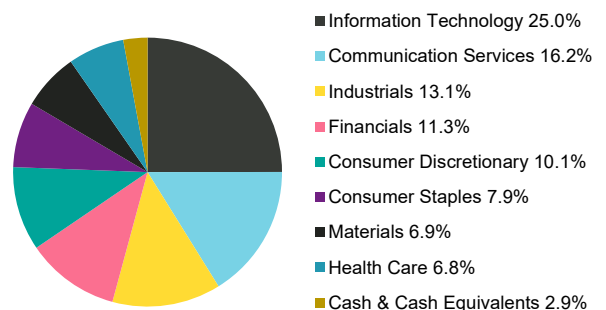
Ebenfalls im Gesundheitssektor veräusserten wir unsere Position in Thermo Fisher Scientific, nachdem wir AutoZone als bessere Alternative mit einer ähnlichen Bewertung, aber höherem Wachstumspotenzial (10% gegenüber 6-8% bei Thermo Fisher) identifiziert hatten. Zudem trennten wir uns von Novo Nordisk (Dänemark), da die Wachstumsaussichten geringer ausfielen als zuvor erwartet.

In zyklischem Konsum verkauften wir unsere Position in LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (Frankreich), nachdem das Unternehmen ein schwächer als erwartetes organisches Umsatzwachstum für das zweite Quartal berichtet hatte. Sein Kernsegment Mode und Lederwaren verzeichnete dabei einen Rückgang von -9%, während Wein und Spirituosen um -4% zurückgingen. Die um vier Prozentpunkte verschlechterte Entwicklung im Vergleich zum Vorquartal war hauptsächlich auf geringere Ausgaben chinesischer Konsumenten im Ausland, insbesondere in Japan, sowie auf eine schwächere Nachfrage in den USA in gehobenen Konsumkategorien zurückzuführen. Da sich der Turnaround länger hinzieht als ursprünglich erwartet, wandten wir unser Investment besseren Opportunitäten zu.

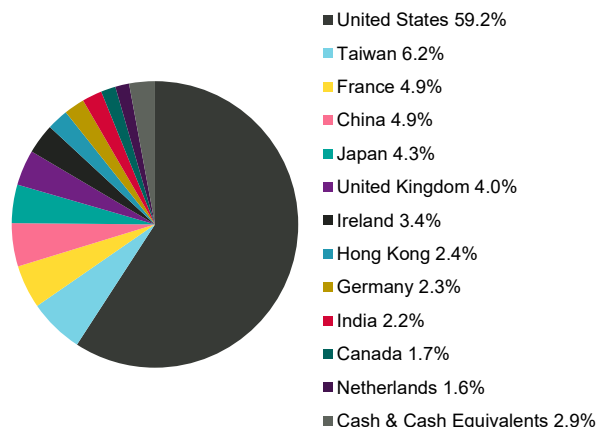
Schliesslich trennten wir uns in Basiskonsumgütern von unserer Position in PepsiCo, um das Kapital in Casey's General Stores umzuschichten, einem defensiven Wert mit einem überzeugenderen Rendite-Risiko-Profil.

Allokation

Sektor



Land



Portfoliodaten

Top-10-Positionen¹

	SEKTOR	LAND	% DES PORTFOLIO
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd. Sponsored ADR	Taiwan	Information Technology	6.2
Microsoft Corporation	United States	Information Technology	6.1
Alphabet Inc. Class C	United States	Communication Services	5.4
Tencent Holdings Ltd	China	Communication Services	4.9
Coca-Cola Company	United States	Consumer Staples	4.0
RB Global, Inc.	United States	Industrials	3.9
Amazon.com, Inc.	United States	Consumer Discretionary	3.7
Meta Platforms Inc Class A	United States	Communication Services	3.4
Broadcom Inc.	United States	Information Technology	3.2
Vulcan Materials Company	United States	Materials	2.8
Gesamt			43.6

Merkmale

	GLOBAL EQUITY ¹	MSCI ACWI
Marktkapitalisierung (USD Mrd.), gewichteter Durchschnitt	822.8	905.6
KGV – Prognose gewichteter harmonischer Durchschnitt, 12 Monate	25.4	19.3
Dividendenrendite (%)	1.0	1.7
Historisches EPS-Wachstum über 5 Jahre (%)	15.9	18.5
Eigenkapitalrendite, gewichteter Durchschnitt (%)	24.9	19.9

Risikostatistiken (5 Jahre)

	GLOBAL EQUITY ²	MSCI ACWI
Annualisiertes Alpha	-4.6	–
Beta	0.9	1.0
Sharpe-Ratio	0.3	0.7
Annualisierte Standardabweichung	14.8	15.0

Portfoliodaten per 30.9.2025

Quelle: FactSet Alle Renditen sind in USD angegeben.

¹ Basierend auf dem Vontobel Fund – Global Equity. Änderungen der Fondsbestände und -merkmale sind vorbehalten. Lesende sollten nicht davon ausgehen, dass eine Investition in die genannten Wertpapiere profitabel war oder sein wird. Für weitere Informationen zur Berechnungsmethode oder eine vollständige Liste der Titel, die im Berichtszeitraum zur Gesamtperformance beigetragen haben, wenden Sie sich bitte an Vontobel unter ClientServices@vontobel.com.

² Basierend auf der Bruttoperformance des Vontobel Fund – Global Equity. Die Bruttorenditen des Fonds verstehen sich vor Abzug von Anlageverwaltungsgebühren, anderen anlagebezogenen Gebühren und nach Abzug von ausländischen Quellensteuern, Maklerprovisionen und Transaktionskosten.

Die tatsächliche Rendite der Anleger reduziert sich um die Anlageberatungsgebühren.

Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

5 grösste Positivbeiträge¹ nach Wertpapier (3 Monate)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTLICHE GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Alphabet Inc.	United States	4.70	1.53
Taiwan Semiconductor Manufacturing Company Limited	Taiwan	5.95	1.29
Tencent Holdings Limited	China	3.64	1.05
Amphenol Corporation	United States	1.61	0.37
Microsoft Corporation	United States	7.01	0.30

5 grösste Negativbeiträge¹ nach Wertpapier (3 Months)

	SEKTOR	DURCHSCHNITTLICHE GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Constellation Software Inc.	Canada	2.34	-0.67
London Stock Exchange Group plc	United Kingdom	1.84	-0.41
RELX PLC	United Kingdom	2.78	-0.40
SAP SE	Germany	2.65	-0.34
Coca-Cola Company	United States	4.96	-0.26

5 grösste Positivbeiträge¹ nach Wertpapier (1 Jr.)

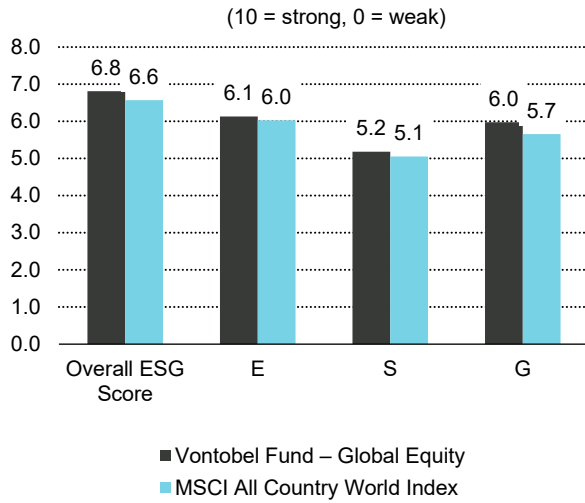
	SEKTOR	DURCHSCHNITTLICHE GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Taiwan Semiconductor Manufacturing Company Limited	Taiwan	4.27	2.20
Alphabet Inc.	United States	4.19	1.76
Microsoft Corporation	United States	6.32	1.46
Tencent Holdings Limited	China	1.84	1.30
CME Group Inc.	United States	2.82	0.75

5 grösste Negativbeiträge¹ nach Wertpapier (1 Jr.)

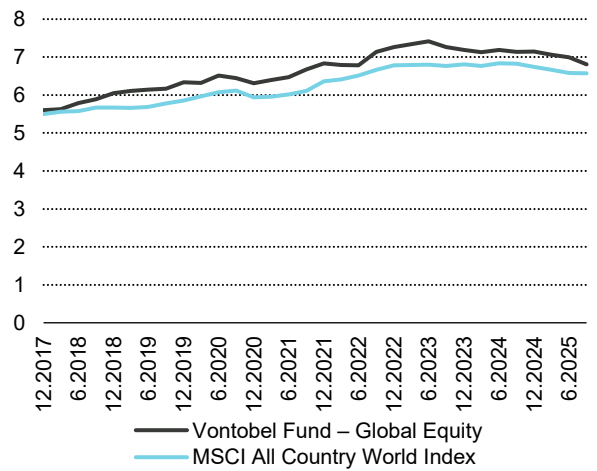
	SEKTOR	DURCHSCHNITTLICHE GEWICHTUNG (%)	BEITRAG ZUR RENDITE (%)
Thermo Fisher Scientific Inc.	United States	1.57	-0.72
Novo Nordisk A/S	Denmark	0.69	-0.69
Raia Drogasil S.A.	Brazil	0.64	-0.53
NIKE, Inc.	United States	0.50	-0.48
PepsiCo, Inc.	United States	0.96	-0.46

ESG-Kennzahlen

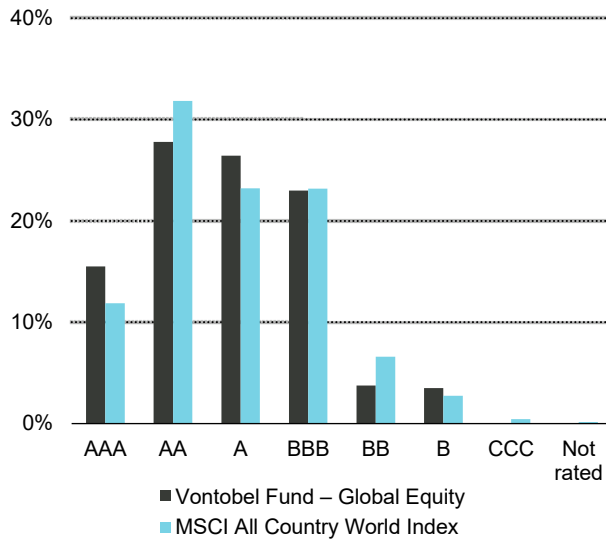
ESG-(MSCI-) Scores¹



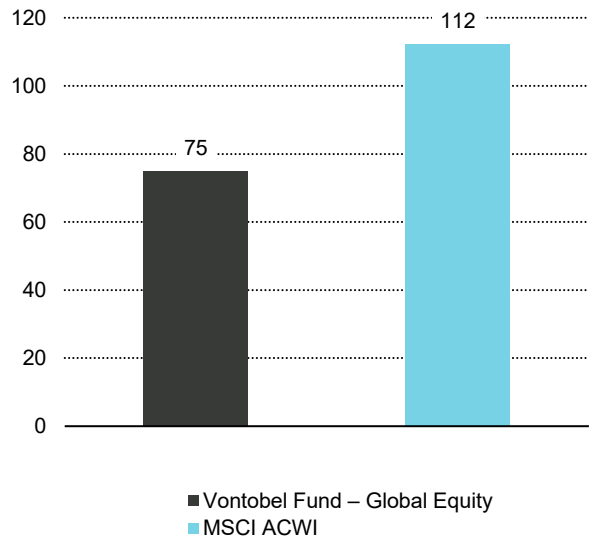
ESG-(MSCI-) Scores¹ Historie



ESG-(MSCI-) ratingverteilung



Gewichteter Durchschnitt CO2-Intensität² (Scope 1+2)
(tons CO2e/\$1M sales)



Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Stand: 30.9.2025. Based on the Vontobel Fund – Global Equity. Quelle: MSCI ESG Research LLC, FactSet. Die ESG-Scores wurden von MSCI ESG Research LLC berechnet.

¹ Der MSCI-ESG-Gesamtscore wird unter Ausschluss von Barmitteln als einfacher gewichteter Durchschnitt der ESG-Ratings der Emittenten berechnet.

² Basierend auf den zuletzt gemeldeten oder geschätzten Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen eines Unternehmens.

Bestimmte Informationen ©2025 MSCI ESG Research LLC. Dieser Bericht enthält Informationen, die von MSCI ESG Research LLC oder seinen verbundenen Unternehmen oder Informationsanbietern (die «ESG-Parteien») stammen. Die Informationen dienen ausschliesslich dem internen Gebrauch. Sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet oder als Grundlage von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes oder als deren Bestandteil verwendet werden. Obwohl die ESG-Parteien ihre Informationen aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig erachten, übernimmt keine von ihnen eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnen ausdrücklich alle expliziten oder stillschweigenden Garantien ab, einschliesslich jener der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die MSCI-Informationen stellen keine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, eine bestimmte Art von Anlageentscheidung zu treffen (oder nicht zu treffen) und dürfen nicht als solche verstanden werden. Sie sind auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung, Analyse, Vorhersage oder Prognose zu verstehen. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für unmittelbare, mittelbare oder konkrete Schäden, Strafschadenersatz, Folgeschäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde.



Ramiz Chelat, CFA
PM, Analyst
 28 years in industry
 18 years with Vontobel



Rob Hansen, CFA
PM, Analyst
 21 years in industry
 8 years with Vontobel

Anlagerisiken¹

- Aktienkurse können durch Veränderungen in der Gesellschaft, in der Branche oder im Wirtschaftsumfeld beeinträchtigt werden und sich rasch ändern. Aktien sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden als Anleihen und Geldmarktinstrumente.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfd erhältlich.

¹ Die aufgeführten Risiken betreffen die aktuelle Anlagestrategie des Fonds und nicht notwendigerweise das aktuelle Portfolio. Änderungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten; nur der aktuelle Prospekt oder ein vergleichbares Fondsdokument sind rechtsverbindlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz. Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/, Informationsstelle in **Liechtenstein**: LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, FL-9490 Vaduz. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschliesslich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: vontobel.com/vamsa-investor-information. Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. **Dänemark**: Das KID ist auf Dänisch verfügbar. **Finnland**: Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Milano, Telefon: 0263673444, e-mail: clientrelation.it@vontobel.com. **Niederlande**: Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht («Wet op het financiële toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen**: Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Schweden**: Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF oder kann von unserer Website vontobel.com/am heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handeln diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

MSCI-Daten sind ausschliesslich für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen weder weiterverteilt noch im Zusammenhang mit dem Ausarbeiten oder Anbieten von Wertpapieren, Finanzprodukten oder Indizes verwendet werden. MSCI und jegliche andere beim Zusammentragen, Berechnen oder Erstellen von MSCI-Daten beteiligte oder damit in Verbindung stehende Drittpartei (die «MSCI-Parteien») leisten bezüglich dieser Daten (oder der durch deren Verwendung erlangten Resultate) keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch impliziert. Hiermit lehnen sämtliche MSCI-Parteien ausdrücklich jegliche Gewähr für die Echtheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktgängigkeit dieser Daten oder für deren Eignung zu einem bestimmten Zweck ab. Ohne Einschränkung des Vorangehenden haftet auch in keinem Fall irgendeine der MSCI-Parteien für direkte, indirekte, spezielle, Straf- oder Folgeschäden (einschliesslich Gewinnausfälle), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.